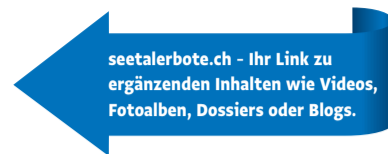


Jahre lang spielt Franz Schwegler schon in der Feldmusik Rain. Am kommenden Musiktag in Altshofen wird er dafür zum CISM-Veteranen ernannt.

# DIE Letzte Seite



Verena Bauer-Rebsamen \*

## Abseits der Piste ist tabu

**Verena Bauer, vor einigen Jahren hiess es, die Skis hätten das Snowboard als Trendsetter abgelöst. Ist das noch immer so?**

Ich würde sagen ja. Es ist inzwischen so, dass noch rund ein Drit-

### MONATSGESPRÄCH

tel Snowboard fährt und der Rest Ski.

### Werden die Snowboarder laufend weniger?

Nein, das hat sich in den vergangenen Jahren ziemlich stabilisiert. Momentan gibt es da keine grossen Veränderungen.

### Was hat die Skis wieder populärer gemacht?

Die Freeskis haben sicher einen grossen Teil dazu beigetragen. Da mit ihnen Tricks möglich sind, kommen sie insbesondere bei der jüngeren Generation sehr gut an. Und der Trend hält weiter an. Diese Branche ist immer noch wachsend.

### Spüren Sie das auch in Ihrer Skischule?

Ja, die Freeski-Kurse sind beliebt. Insbesondere die Safari-Gruppe, welche wir anbieten, bei der fortgeschrittene Skifahrer sich selbstständig auf der Piste bewegen und von einem Skilehrer begleitet werden.

### Wie gehen Sie mit dem Trend, abseits der Piste zu fahren, um?

Das ist natürlich ein Thema in unseren Kursen. Insbesondere auf die Lawinengefahr wird hingewiesen.

### Bieten Sie selber Kurse abseits der Piste an?

Nein, das ist unseren Skilehrern strikte untersagt.

### Und das wird von diesen immer eingehalten?

Ja, fast immer. Einmal ist es vorgekommen, dass sich jemand nicht daran hielt. Wir haben danach mit dem betroffenen Skilehrer gesprochen und es kam nicht wieder vor. jh

\* Verena Bauer-Rebsamen (52) ist seit fünf Jahren Präsidentin des Vereins Ski und Snowboard Eschenbach (SSE), welcher Ski- und Snowboardkurse anbietet. Die leitende MPA im Gesundheitszentrum Monvia hat eine Tochter und wohnt in Hochdorf.

## CVP schickt 18 Kandidaten ins Rennen

**SEETAL** Die CVP des Wahlkreises Hochdorf hat am Montagabend 18 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen nominiert. Zudem haben die Delegierten einer Listenverbindung mit der FDP Wahlkreis Hochdorf zugestimmt.

Alle vier Jahre geht ein Ruck durch die politische Landschaft. Die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen stehen an. Am 31. März wird gewählt. Wer es dann schafft, muss vorher durch die Delegierten für die Kandidatur bestätigt werden.

Die CVP Emmen hat dazu am Montag in die Viscosistadt eingeladen. Rund 100 Delegierte liessen sich durch das Einstiegsreferat von Patrick Schnellmann, Gemeinderat von Emmen, in den Wahlkampf einstimmen. Seine Rede stand unter dem Motto «Vorwärts mit Luzern – Abenteuer Wahlkampf». Damit das Abenteuer auch gelinge, brauche es den grossen Einsatz an der Basis. Selbstverständlich würden auch die sozialen Medien dazugehören, so Schnellmann.

Rico de Bona, kantonaler Parteisekretär, moderierte in lockerer, witziger Art die Vorstellung der Kandidaten. Diese stellten sich den Delegierten von ihrer besten Seite dar und reagierten spontan und kreativ auf die Fragen des Moderators. Es wurde schnell deutlich, dass hier sehr vielseitige Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl stehen. Auffallend ist das grosse Engagement in vielen Vereinen.



Die Kandidierenden der CVP Wahlkreis Hochdorf.

Foto Michèle Seeholzer

### Vier Frauen und 14 Männer stellen sich zur Wahl

Von den 21 Kantonsratssitzen im Wahlkreis Hochdorf besetzt die CVP aktuell deren sieben. Vier Frauen und 14 Männer stellen sich zur Wahl. Die Delegierten schicken diese einstimmig in den Wahlkampf. Parteipräsident Pirmin Jung: «Ich bin stolz, den Wählenden für den 31. März eine derart breite Auswahl auf der Liste 5 der CVP anbieten zu können.» Da Nachnominierungen noch bis am 28. Januar möglich sind, möchte man die fehlenden drei Listenplätze auch noch besetzen.

Regierungsrat Reto Wyss aus Rothenburg, der für eine weitere Legislaturperiode antritt, eröffnete mit seinem Referat «Vorwärts mit Luzern – ein Blick in die nächste Legislatur» die Sicht auf die zukünftigen Heraus-

forderungen der Regierung, des Parlaments und der Bevölkerung. Es seien dies unter anderem die Finanzen, die Raumplanung, die Spitalorganisation, die Verkehrsinfrastruktur und das geplante Verwaltungsgebäude am Seetalplatz.

### Hohe Wahlbeteiligung ist Anliegen

Dass Wahlaktivitäten viel Enthusiasmus und Energie erfordern, wurde in den Ausführungen von Pirmin Jung und Kantonalpräsident Christian Ineichen verdeutlicht. Mit dem neuen Logo «Die neue CVP – wir bestimmen die Richtung» soll frischer Wind in die Politik kommen. Das wichtigste Anliegen ist und bleibt aber eine hohe Wahlbeteiligung, sagte Ineichen. Dazu sei die Mobilisierung der Wählerschaft von zentraler Bedeutung. So sagte Christian

Ineichen: «Wir müssen vom Säli auf die Strasse.» Obwohl sich über die gesamte Legislaturperiode die politische Arbeit immer auch auf die Wahlen ausrichtet, bleibe doch der Endspurt von zentraler Bedeutung.

Schliesslich genehmigten die Delegierten einstimmig eine Listenverbindung mit der FDP, die diesem Vorhaben schon zugestimmt hatte. Josef Bucher

**Die Kandidierenden der CVP Wahlkreis Hochdorf:** Bucher Franz, Hochdorf (bisher); Bühler Adrian, Eschenbach (bisher); Eschmann Marta, Emmen; Herger Gottlieb, Rothenburg; Käch Tobias, Emmen; Meister Christian, Emmen; Meyer Jürg, Emmen (bisher); Nussbaum Adrian, Hochdorf (bisher); Odermatt Markus, Ballwil (bisher); Oehen Thomas, Aesch (bisher); Rauter Heidi, Rain; Roos Andreas, Emmen; Rüttimann Oehen Bernadette, Hohenrain; Rüttimann Daniel, Hochdorf; Schneider Benedikt, Emmen; Wedekind Claudia, Ermensee; Weingartner Roland, Hochdorf; Wyss Josef, Eschenbach (bisher)



Die Lenkerin blieb unverletzt. Foto pd

## Auto prallt in Kandelaber

**HOCHDORF** Am frühen Mittwochmorgen um 1.15 Uhr war eine 28-jährige Autofahrerin auf der Nunwilstrasse von Hochdorf Richtung Baldegg unterwegs. Gemäss der Luzerner Polizei verlor sie in einer Kurve, kurz vor der Einmündung in die Seebadstrasse, die Herrschaft über ihr Fahrzeug und kam links von der Fahrbahn ab. Dabei prallte sie mit der linken vorderen Fahrzeugseite in einen Kandelaber. Die Lenkerin blieb beim Selbstunfall unverletzt. Ein durchgeführter Alkoholest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Am Auto und am Kandelaber entstand ein Sachschaden in der Höhe von über 40000 Franken. pd



**Wer oder was**  
Schafe verpflegen sich auf der grünen Wiese.  
**Wann**  
am Sonntag  
**Wo**  
in Gerligen  
**Fotografiert von**  
Willy Birrer, Ballwil

## TIERISCH GUT

### Wo gibts den besten Grashalm?

An dieser Stelle veröffentlicht der «Seetaler Bote» Fotos, die Sie, liebe Leserin, lieber Leser, gemacht haben oder die aus Ihrem Album stammen. Senden Sie Ihr Bild mit einem kurzen Text, der die Fragen Wer, Was, Wann und Wo beantwortet, sowie mit Ihrem vollständigen Namen an: Redaktion «Seetaler Bote», Familienalbum oder Tierisch gut, 6281 Hochdorf oder per E-Mail an redaktion@seetalerbote.ch.

## WETTER

**PROGNOSEN** Die Schweiz liegt im Bereich eines Hochdruckgebiets, welches sich vom Atlantik bis nach Mitteleuropa erstreckt. Heute zieht eine Kaltfront mit zeitweisem Niederschlag auf. Auf Freitag stellt sich im Süden kurzzeitig Nordföhn ein.



**FREITAG**  
-1° / 2°

Zunächst oft stark bewölkt und noch etwas Schneefall. Im Tagesverlauf Wetterbesserung. Die Schneefallgrenze sinkt von 1000 auf 700 Meter.



**SAMSTAG**  
-4° / 1°

Im Mittelland morgendliche Nebelfelder. Sonst vor allem am Vormittag sonnige Abschnitte. Im Tagesverlauf zunehmend bewölkt.



**SONNTAG**  
-3° / 1°

Veränderlich und etwas Niederschlag. Schneefallgrenze zwischen 400 und 600 Metern. Tendenziell bleibt es schneereich.

## Üses Wätter.

